



# Naturheilkundliche Injektionsverfahren

Hierunter wird der Einsatz natürlicher und naturheilkundlicher Medikamente mittels Injektionsverfahren an verschiedenste Körperstellen.

## Ergänzende Informationen

Zurecht befindet sich heutzutage in der Bevölkerung ein immer größeres Bewusstsein für den Einsatz naturheilkundlicher Behandlungsmethoden zur Vorbeugung oder Therapie einer Erkrankung.

Bei diesen Injektionen kommen verschiedene Verfahren zum Einsatz, wobei die Injektionen individuell unterschiedlich angewandt werden. So wird in verschiedene Körperregionen und in verschiedene Körperschichten injiziert.

Verwendet werden unter anderem homöopathische oder antroposophische Substanzen. Diese werden zumeist 1-2 mal in der Woche gespritzt und diese über einen zumeist mehrwöchigen Zeitraum.

Wichtig: Oberflächliche Formen dieser Injektionsverfahren können auch bei Patienten, die auf Marcumar® eingestellt sind durchgeführt werden. Im Rahmen der Behandlung kann es nach der ersten Injektion zu einer so genannten Erstverschlechterung kommen, welche besagt, dass der Körper auf den gesetzten Reiz gut bis stark anspricht, im Verlauf der Behandlung aber zu einer kontinuierlichen Beschwerdebesserung beiträgt.

## Kosten

10,- € bis 25,- € / pro Sitzung

### Die naturheilkundlichen Injektionsverfahren können einen positiven Effekt haben auf:

- Schmerzen im Bereich des gesamten Bewegungsapparates zur unterstützenden Behandlung der meisten internistischen Erkrankungen aber auch z.B. Parodontose / Parodontitis, Osteoporose u.v.m.